

Stille Gedanken

Stille Gedanken

So Müde bin ich hier auf Erden

Sehe Terror Hass Gewalt

Dunkelheit in diesen Tagen

In dieser Friedlich stillen Zeit

Menschen die vor Hunger schreien

Narben voll der Kriegs Gewalt

Menschen die vor Ohnmacht trauern

Ein Licht doch auch am Horizont

Helfend Hand in still Gedenken

Warum nur kann nicht Frieden sein

Der Mensch ist gleich weit hier auf Erden

Warum nicht können Brüder sein

Du bist was besseres hör Denken

Gehörst im Leben nicht zu uns

hast kein Geld und keine Kleidung

Das Schicksal oft bringt dir die Not

Das streben nach ein höher Wesen

Bestimmen über Leid und Not

Dein Anteil geben an das Leben

All dies sind vergänglich Zeiten

Die Folge da von oft der Tod

Das Ziel zu streben nach dem Frieden

In uns tief er schlummert nur

was hast du gelernt nur in dein Leben

Nicht Macht und Geld regiert das Leben

Erkauft das Recht auf Leben sei

Sind wir doch alle Erdenkinder

Geboren einst aus Sternenstaub

Zu Geben Hoffnung all den Menschen

Den Dunkelheit zeugt nur Gewalt

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)